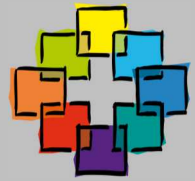


Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

Dezember 2018/ Januar/ Februar 2019



**Musikalische
Vesper**
Seite 4

**Die neue
Perikopenordnung**
Seite 10

**Päckchen für
Ivanychi**
Seite 13

Liebe Leser,

das Titelbild ist kein weihnachtliches Motiv! Das war der erste Kommentar, den ich dazu gehört habe. Obwohl es doch die Weihnachtsausgabe ist. Aber eben auch die für Januar und Februar. Und an diese beiden Monate habe ich gedacht, als ich dieses Foto gewählt habe. Weil es ein bunter Hingucker ist. Und ich das im Januar und Februar besonders gern habe. Auch im Dezember ist es früh dunkel, und in der Natur gibt es nicht mehr viel zu sehen; aber da ist überall Weihnachtsschmuck und Lichterketten. Und es ist sehr viel los, Weihnachtsfeiern und Konzerte und Vorbereitungen und auf einmal ist der Monate rum. Januar ist da zuerst mal

willkommen ruhig, weil wenig los ist. Aber dann fehlen mir etwas die Highlights. Die muss ich mir in dieser Zeit selbst schaffen, es gibt weniger Veranstaltungen, wo man hin muss bzw. kann. Was aber den schönen Effekt hat, dass ich für alles Besondere viel aufmerksamer werde, weil es weniger davon gibt. So, wie ich jeden überraschenden Farbtupfer in der Landschaft erfreut wahrnehme, so freue ich mich dann über jede Abwechslung vom Alltag.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und einen glücklichen Start in 2019

Ulrike Stever

Licht in der Dunkelheit

Gedanken zum Advent von Kirchenpräsident Dr. Volker Jung

Wenn die Tage dunkler werden, wird die Sehnsucht nach Licht größer. Viele Menschen zünden in dieser Zeit gerne Kerzen an – auf Adventskränzen, auf Tischen und Fensterbänken. Ich mag diese Zeit. Manchmal schaue ich einfach ins Kerzenlicht und hänge meinen Gedanken nach.

Ich werde dann auch trübsinnig, wenn ich daran denke, dass viele Menschen um ihr Leben fürchten. Weil sie krank sind und nicht wissen, ob sie wieder gesund werden. Weil sie vielleicht daran denken, dass das bevorstehende Weihnachtsfest vielleicht ihr letztes ist. Manchmal frage

ich mich, wie es Menschen geht, die Tag für Tag fürchten, ihr Leben zu verlieren, weil um sie herum ein Krieg tobt. Oder was in Menschen vorgeht, die sich mit Gedanken herumquälen, ob sie bleiben oder fliehen sollen. Ich denke an Menschen, die in ihrem Leben Schreckliches erlebt haben.

In diesem Jahr denke ich auch an die Gespräche mit ehemaligen Heimkindern. Es ist ganz furchtbar, wenn Menschen als Kinder und Jugendliche so Schlimmes erleben müssen, dass ihr Grundvertrauen zutiefst erschüttert ist.

Ein Blick in die Kerze in dunkler Zeit erfüllt mich aber zugleich auch immer wieder mit Hoffnung. Die Kerze steht eben auch für das Licht in der Dunkelheit. Ich habe mir in diesem Jahr vorgenommen, in der Advents- und Weihnachtszeit besonders über einen Satz nachzudenken: „Das Licht scheint in der Finsternis, aber die Finsternis hat's nicht ergriffen.“ Die Worte stehen ganz



am Anfang des Johannesevangeliums. In ihnen sind zwei Gedanken miteinander verbunden. Der eine: Gott hat Licht in seine Schöpfung hineingegeben. Ohne Licht gibt es kein Leben. Der andere: In die Dunkelheit der Welt hat Gott seinen Sohn, Jesus Christus, hineingeboren. Mit seiner Geburt und seinem Leben ist eine Botschaft verbunden: Die Dunkelheit wird nicht siegen, auch nicht die Nacht des Todes. Deshalb: Fürchtet euch nicht!

Das Johannesevangelium hebt einen Gedanken hervor: Menschen orientieren sich nicht am Licht. Sie lassen Dunkelheit über sich herrschen. Und sie machen oft die Dunkelheit noch größer. Dabei gibt es göttliches Licht. Das Kind, dessen Geburt wir Weihnachten feiern, hat einmal gesagt:

„Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet.“

Ein Blick in die Kerze – ich erkenne, wie dunkel es manchmal in der Welt ist. Aber ich schaue ins Licht. Ich bitte darum, dass Gott mir zeigt, was ich tun kann, damit es heller wird, wo Dunkles Leben verfinstert. Und ich bitte

darum, dass Gott Licht in meinem Herzen aufleuchten lässt und in meinen Gedanken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, gesegnete, erleuchtete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr

Volker Jung



Musikalische Vesper

Am Sonntag, dem 9. Dezember, um 18.00 Uhr, findet in unserer Kirche eine Musikalische Vesper statt.

Es werden Chor-, Blockflöten- und Orgelwerke zum Magnificat, dem großen Lobgesang der Gottesmutter Maria (Lukas 1,46-55), erklingen. Das Magnificat hat seinen Platz in der Adventszeit und gehört auch seit alter Zeit in das Abendgebet der Christenheit, die Vesper.

Der Evangelische Kirchenchor Erzhäuser und der Melancthonchor

Griesheim werden in bewährter Weise gemeinsam singen und verschiedene Motetten und Liedsätze zu Gehör bringen. An der Orgel sind Constanze Coors und Sigrid Müller zu hören. Auch das Blockflötensensemble der Kirchengemeinde wird mitwirken. Die Gemeinde ist ebenfalls zum Mitsingen eingeladen. Die Gesamtleitung hat Kantorin Sigrid Müller.

Zu dieser besonderen Veranstaltung laden wir herzlich ein.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Spatzen- und Kinderchöre jetzt immer Freitag Krippenspielproben haben begonnen

Die Spatzen- und Kinderchorkinder treffen sich nun schon seit einigen Wochen am Freitagnachmittag zur Probe. Aufgrund von Terminüberschneidungen (u.a. wegen der Nachmittagsangebote der Schulen) wurden die Kinderchorstunden vom Dienstag auf das Ende der Woche verlegt.

Alle Kinder, ab dem Grundschulalter (sowie Vorschulkinder ab ca. 6 Jahren), sind eingeladen, freitags von 16.00 - 16.45 Uhr zur Singstunde des Spatzen- und Kinderchores zu kommen.

Die Einstudierung des Krippenspiels hat bereits begonnen. Es wird am 24. Dezember in der ersten Christvesper um 14.00 Uhr aufgeführt.

Wer noch mitsingen und -spielen möchte, sollte umgehend zu den Chorproben kommen.



 - LICHE EINLADUNG

an alle Kleinen  und ihre Lieben
zum

**KRABELGOTTESDIENST
IM ADVENT**

am 1. Adventssonntag,
02. Dezember 2018,
um 15.30 Uhr in der
evangelischen Kirche Erzhausen

Anschließend sind alle zum Spielen
und Begegnen bei frisch gebackenen
Waffeln in die Kinderscheune
eingeladen.   

Offene Kirche und Abendimpuls

Jeden Freitag von 17.00—19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, „die Kirche für sich zu haben“. In dieser Zeit ist unsere Kirche geöffnet und einladend gestaltet; jeder kann so kurz oder so lange kommen wie er möchte, die Stille genießen, nachdenken, beten oder einfach die Woche ausklingen lassen.

An jedem letzten Freitag im Monat feiern wir im Anschluss an die Offene Kirche um 19.00 eine kurze Andacht als „Abendimpuls“. Loblieder singen, beten und gemeinsam einen kurzen geistlichen Impuls hören, so lassen wir uns auf das Wochenende einstimmen.

Am 28. Dezember finden weder Offene Kirche noch Abendimpuls statt. Wir laden im neuen Jahr am 4. Januar wieder zur Offenen Kirche ein, und am 25. Januar findet dann der erste Abendimpuls im neuen Jahr statt. Der nächste ist am 22. Februar.

Einladung zum Abendgebet

Abendgebet ist jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, um 18.00 Uhr als offener Gebetskreis im Haus von Horst und Karola Schoen.

Kollektenplan

- | | |
|--------------|--|
| 9. Dezember | für die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau |
| 23. Dezember | für die Aktion „Willkommen im Leben—Rund um Schwangerschaft und Geburt“ sowie die „Stiftung für das Leben“ |
| 24. Dezember | für Brot für die Welt |
| 6. Januar | für die Wohnungslosenhilfe sowie für gemeindenahere sozialpsychiatrische Angebote, beides Diakonie Hessen |
| 13. Januar | für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| 27. Januar | für die Frankfurter Bibelgesellschaft |
| 10. Februar | für Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen) |
| 24. Februar | für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ |
- An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

<p>2. Dezember, 1. Sonntag im Advent 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Montag, 24. Dezember, Heiligabend 14.00 Uhr 1. Christvesper mit Krippenspiel der Kinderchöre Pfarrer Großkopf</p>
<p>2. Dezember, 1. Sonntag im Advent 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst Team der Kinderscheune</p>	<p>Montag, 24. Dezember, Heiligabend 16.00 Uhr 2. Christvesper als „Gottesdienst anders“ Pfarrer Großkopf & Team</p>
<p>Mittwoch, 5. Dezember 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim</p>	<p>Montag, 24. Dezember, Heiligabend 18.00 Uhr 3. Christvesper Pfarrerin Stenzel, der Kirchenchor wirkt mit</p>
<p>9. Dezember, 2. Sonntag im Advent 18.00 Uhr Musikalische Vesper Evangelischer Kirchenchor Erzhausen und Melancthonchor Griesheim</p>	<p>Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag 10.30 Uhr Gottesdienst mit festlicher Liturgie und Abendmahl Pfarrerin Stenzel, der Posaunenchor wirkt mit anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>
<p>16. Dezember, 3. Sonntag im Advent 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel, der Posaunenchor wirkt mit anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>	<p>Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag 10.30 Uhr Gottesdienst mit festlicher Liturgie und Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>
<p>16. Dezember, 3. Sonntag im Advent 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens Pfarrer Großkopf</p>	<p>30. Dezember, .1. Sonntag nach dem Christfest 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>23. Dezember, 4. Sonntag im Advent 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>Montag, 31. Dezember, Altjahresabend 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf, der Kirchenchor wirkt mit</p>

<p>Sonntag, 6. Januar, Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst mit festlicher Liturgie und Abendmahl Prädikant Heitmann</p>	<p>10. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit 10.30 Uhr Jugendgottesdienst Pfarrer Großkopf, die Jugendband wirkt mit anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Sonntag, 17. Februar, Septuagesimae 10.30 Uhr Gottesdienst Dekan Allmann anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>20. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Eckert-Heckelmann anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Freitag, 22. Februar 19.00 Uhr Abendimpuls Ute Depenbrock</p>
<p>Freitag, 25. Januar 19.00 Uhr Abendimpuls Ulrike Stever</p>	<p>Sonntag, 24. Februar, Sexagesimae 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>27. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Luh anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Sonntag, 3. März, Estomihi 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>
<p>03. Februar, 5. Sonntag vor der Passionszeit 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Stiller anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Sonntag, 10. März, Invokavit 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen</p>

Bitte beachten Sie: drei Monate sind für die Vorausplanung eine lange Zeit. Es kann daher bei den Gottesdiensten zu kleinen Änderungen kommen, aber die Uhrzeit 10.30 Uhr sonntags bleibt bestehen.

<p>Kurrendeblasen des Posaunenchores</p> <p>Auch in diesem Jahr wird unser Posaunenchor das Weihnachtsfest einleiten mit dem Kurrendeblasen; ab</p>	<p>14.00 Uhr am Heiligen Abend werden die Musiker an verschiedenen Stellen auf den Straßen Erzhausens spielen. Genießen Sie die musikalische Einstimmung auf Weihnachten!</p>
--	---

Die neue Perikopenordnung

Am 1. Advent tritt in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ in Kraft. Eine mehrjährige Revision der bisherigen Ordnung ist vorausgegangen. Eine solche Ordnung regelt, welcher biblische Text oder welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält die Ordnung die Gebetspsalmen für die Gemeinde, die Sprüche der Woche bzw. des Tages und die Halleluja-Verse. Und, nicht zu vergessen, Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind. Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtagsgottesdienst. Das Evangelium gibt das Leitmotiv vor, das dem Sonn- oder Festtag sein Gepräge gibt. Danach richtet sich grundsätzlich auch die Epistel, eine Lesung aus den Briefen des Neuen Testaments (einschließlich der Apostelgeschichte und der Offenbarung an Johannes), und die alttestamentliche Schriftlesung. Zu diesen drei Lesungstexten treten jeweils drei weitere Predigttexte. Während die Lesungen an ihrem jeweiligen Sonn- oder Festtag Jahr für Jahr dran sind, verteilen sich die insgesamt sechs Pre-

digtexte auf sechs Jahrgänge, so dass an einem bestimmten Sonntag erst im siebenten Jahre wieder über denselben Text gepredigt wird.

Dieses etwas kompliziert wirkende System hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Die neue Ordnung übernimmt es mit einer spürbaren Änderung: In den Predigtjahrgängen wechseln sich nun von Woche zu Woche Texte aus dem Alten Testament, den Briefen und den Evangelien ab. Diese Erleichterung für Predigende und Hörende wurde möglich durch die Verdoppelung der alttestamentlichen Texte. Evangelien-, Epistel- und AT-Texte machen jetzt jeweils ein Drittel aus. Vor allem der christlich-jüdische Dialog hat zu einer neuen Hochschätzung des Alten Testaments in allen seinen Teilen geführt. Aber natürlich gibt es auch weitere Änderungen: mehr Texte, in denen Frauen vorkommen; mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen; mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Die Gebetspsalmen für die gottesdienstliche Gemeinde sind durchgesehen und z.T. neu bestimmt und zugeschnitten worden. Und jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages, darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.

Im Kirchenjahr endet künftig die Weihnachtszeit stabil mit der Woche, in die der 2. Februar („Lichtmess“) fällt.

Unter die „Weiteren Feste und Gedenktage“ sind einige Tage neu auf-

genommen worden, z.B. der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und der Tag des Gedenkens an die Novemberpogrome (9. November), aber auch der Martinstag (11. November) und der Nikolaustag (6. Dezember). In drei Büchern hält die neue Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder Einzug in unsere Gemeinden: im Lektionar, aus dem die Schriftle-

sungen im Gottesdienst vorgelesen werden; im Perikopenbuch, das der Gottesdienstvorbereitung – auch für Lektorinnen und Lektoren – dient; und in einem Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch (EG), das die 32 neuen Lieder enthält, die nicht im Stammteil des EG stehen, dazu alle benötigten Gebetspsalmen.

Quelle: Union Evangelischer Kirchen.

Gemeindefrühstück für Frauen

Im neuen Jahr treffen wir uns am 19. Januar das erste Mal wieder zum „Gemeindefrühstück für Frauen“. Mit einem köstlichen Frühstück beginnen wir zusammen das neue Jahr. Auch das Thema des Vortrags wird zum Jahreswechsel und zu guten Vorsätzen passen: „Hätte ich nur...! – Versöhnt mit gestern - Mut für morgen.“ Referentin wird Frau Ursula Esch sein, die zusammen mit ihrem Mann viele Jahre in der Freien Evangelischen Gemeinde Werlau—St. Goar tätig war.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück; gegen zehn wird Frau Esch ihren Vortrag halten, währenddessen wird eine Kinderbetreuung angeboten. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 16. Januar bei Petra Müller-Blasius, Tel. 7283, E-Mail: p.mueller-blasius@ev-kirche-erzhausen.

Und am besten merken Sie sich jetzt schon den Termin für das folgende Gemeindefrühstück für Frauen vor: den 9. März!

Aus dem Kindergarten

Große Aufregung herrschte am Donnerstagmorgen, dem 18. Oktober, in der Evangelischen Kindertagesstätte. Im Erzieherbad der Einrichtung schmorte der Boiler. Es kam zu einer großen Rauchentwicklung und einem kleinen Feuer. Der Frühdienst entdeckte den Schaden rechtzeitig und alarmierte sofort die Feuerwehr, so-

mit konnten größere Schäden verhindert werden.

Glücklicherweise waren noch keine Kinder im Haus und es gab keine Verletzten. Die KiTa blieb an diesem Tag geschlossen. Am nächsten Tag wurde spontan ein Wald und Wiesentag eingelegt. Die Auslagerung ins Gemeindehaus folgte. Es wurden

umgehend Firmen bestellt, um alle Schäden zu beheben. Nach 14 Tagen konnte der Alltag wie gewohnt in den Räumen der KiTa wieder aufgenommen werden.

Wir wünschen allen Eltern, Kindern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019! Vielleicht hat der eine oder andere Leser Lust, am 3. Adventsonntag, dem 16. Dezember um 15.30 Uhr, bei unserem Weihnachtsgottesdienst in der Kirche vorbeizuschauen.



Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Ihr KiTa- Team der Evangelischen
KiTa



Die Bilder zeigen einige Eindrücke von der Zeit der „Auslagerung“ ins Gemeindehaus

100 Päckchen für Ivanychi 2018

Auch in diesem Jahr möchten wir uns wieder an der Aktion „100 Päckchen für Ivanychi“ beteiligen, und den Kindern in Ivanychi zu Weihnachten mit einem Päckchen eine Freude machen.

Packanleitung:

- normaler Schuhkarton
- dieser Karton sollte nur mit einem Band verschlossen werden
- der Karton sowie der Deckel sollten getrennt von einander mit buntem Papier verpackt sein
- auf der Außenseite muss ein Packzettel angebracht werden
- auf diesem steht:
 - Mädchen oder Junge
 - das ungefähre Alter
 - der ungefähre Inhalt

Packzettel erhalten Sie ab Anfang November über die Homepage: https://vergiss-mein-nicht.de/2018_Weihnachtsaktion_Flyer.pdf

Diese Informationen sind wichtig, da die Pakete vor Reiseantritt durch den Zoll genehmigt werden, damit der Transport schnell und reibungslos durch die Grenzen kommt.

Bitte stellen Sie mithilfe eines Gummibandes oder einer Schnur sicher, dass das Geschenk den Transport übersteht und es ohne Aufreißen vom Zoll kontrolliert werden kann.

Als Inhalt bieten sich kleine Spielsachen, Süßigkeiten, Socken, Mütze, Schal oder Handschuhe usw. an. Es sollten keine Süßigkeiten mit Nüssen drin enthalten sein. Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm oder Bürste wäre auch eine Idee, aber es darf sich auch jeder selbst etwas einfallen lassen.

Die Sammeltermine finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Sonntag, 2. Dezember:

in der Evangelischen Kirche zum Gottesdienst
und beim Weihnachtsmarkt des ortskundlichen Arbeitskreises in der Schillerschule von 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 8. Dezember:

von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof

3. bis 7. Dezember:

im Rathaus während der Öffnungszeiten und in der Lessingschule während der Schulzeit

Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern!

Besuchsdienst und Frauenkreis

Besuchsdienst

Die nächste Zusammenkunft des Besuchsdienstkreises ist am Mittwoch, 19. Dezember, um 16.00 Uhr im Sechseckraum, verbunden mit einem adventlichen Beisammensein.

Evangelischer Frauenkreis

Die nächsten Treffen des Frauenkreises sind am 12. Dezember, am 16. Januar sowie am 20. Februar im Kirchsaal. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@
ekhn.-net.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9.00 bis
11.30 Uhr geöffnet

Küsterin:

Ellen Berkner

Redaktion:

Ulrike Stever

Fotos dieser Ausgabe: Ramona
Jakobi (Seiten 11 und 12), images
-Datenbank (alle weiteren)

Druck: Druck & Service Augustin
UG, Erzhausen

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE
57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS;

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 8. Februar 2019

Erwachsene

Evangelischer Frauenkreis

Gertraude Obst, Tel. 7283

Vergiß-Mein-Nicht e.V.

Andrea Großkopf;

Tel. 84132

Christliche Flüchtlingshilfe

gGmbH

Egelsbach-Erzhausen (CFEE)

Marcus-Stefan Großkopf,

Tel. 84132

Beauftragte im Arbeitskreis

Flüchtlinge in Erzhausen

Ute Depenbrock, Tel. 7283

Besuchsdienstkreis

Helga Heitmann, Tel. 7283

Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt, Tel. 7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen, Tel. 7283

Kinder und Jugend

Christliche Pfadfinder Royal Ran-

ger, für Kinder ab sechs Jahre,

Martin Großkopf, Tel. 84132

Teenstreff

Lars Becker, Lukas Großkopf,

Tel. 84132

Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne Betreuung, Ute Depenbrock, Tel. 7283

Evangelischer Kindergarten

Ramona Jakobi

06150-6592

Kirchenmusik

Spatzen- und Kinderchöre

Blockflötenkreis

Kirchenchor

Blockflötenensemble

Sigrid Müller, Tel. 7283 (Pfarramt),

email: pfarramt@ev-kirche-
erzhausen.de

Posaunenchor

Axel Schäfer, Tel. 7283

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

Was ist Wahrheit?



Predigtreihe 2019

**Ab dem 20. Januar 2019 startet wieder unsere Predigtreihe
In Erzhausen bereits am 13. Januar 2019**

**Die Gottesdienste in den Ev. Kirchengemeinden von
Gräfenhausen, Weiterstadt und Worfelden beginnen jeweils um 10:00 Uhr.**

Gottesdienstbeginn in Erzhausen jeweils um 10:30 Uhr!

Datum/Ort	20.01.2019	27.01.2019	03.02.2019	10.02.2019	17.02.2019
Erzhausen	Pfr. Eckert-Heckelmann Empathie oder Wahrheit? Galater 2	Pfr. Luh Der Herr will, dass wir in der Wahrheit wandeln 1. Tim 3,15	Pfr. Stiller "Wahrheit gegen Wahrheit" Lukas 6, 1 - 11	Pfr. Großkopf Lebensfreude Jugendgottesdienst mit Band Johannes 10,10	Dekan Allmann Die Wahrheit und die Fake News Sirach 4,22-28
Gräfenhausen	Pfrin. Stenzel Wahrheit um jeden Preis? Matth. 5, 37	Pfr. Eckert-Heckelmann Empathie oder Wahrheit? Galater 2	Pfrin. Bachinger Wer die Macht hat, hat auch die Wahrheit. Johannes 8, 32	Prädikant Heitmann Faule Ausreden 1.Mose 4, 9.	Pfr. Großkopf Auf der Suche nach der Wahrheit Joh 18,38.
Weiterstadt	Pfrin. Bachinger Wer die Macht hat, hat auch die Wahrheit. Johannes 8, 32	Prädikant Heitmann Faule Ausreden 1.Mose 4, 9.	Pfrin. Gente Was ist Lüge? 2. Mose 20,16	Pfr. Stiller "Wahrheit gegen Wahrheit" Lukas 6, 1 - 11	Pfr. Luh Der Herr will, dass wir in der Wahrheit wandeln 1. Tim 3,15